

© Helmut Beyers GmbH



Firmenportrait

Helmut Beyers GmbH
Mönchengladbach

Produktspektrum:

Produktion von Baugruppen und
Komplettgeräten sowie begleitende
Dienstleistungen

Anzahl Mitarbeiter: 140

Branche: Elektronik

Ansprechpartner: Wolfgang Beyers

Internet: www.helmut-beyers-gmbh.de

ProWis ist ein Projekt zur Verbreitung von Wissensmanagement im Mittelstand und wird vom BMWi im Rahmen der Initiative „Fit für den Wissenswettbewerb“ gefördert.

FALLBEISPIEL HELMUT BEYERS GMBH

Ausgangssituation

Die Helmut Beyers GmbH (BEYERS) ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Mönchengladbach und im Bereich Electronic Manufacturing Services tätig. Gegründet im Jahre 1985 wird das Familienunternehmen heute in zweiter Generation weitergeführt. BEYERS versteht sich in erster Linie als innovativer Dienstleister und Partner für individuelle Problemlösungen. Die Mitarbeiter erfüllen dabei hohe Qualitätsstandards. Das spiegelt sich auch im Firmenmotto wider: „Auf Dauer besser“.

Die Auftragslage hat sich für das Unternehmen in der Vergangenheit kontinuierlich verbessert. Dennoch ist der Markt durch starke Konkurrenz aus Niedriglohnländern geprägt. Die Geschäftsführung war sich stets bewusst, dass Wissen eines der Hauptmerkmale ist, mit denen sich das Unternehmen vom Mitbewerb abgrenzen kann.

Wissensmanagement konkret

BEYERS geht das Thema Wissensmanagement auf zwei Ebenen an, einer strategischen und einer operativen. Im strategischen Bereich setzt BEYERS das Instrument der Wissensbilanz ein. Mit Hilfe der Wissensbilanz wurden die „weichen Faktoren“ und Kernkompetenzen des Unternehmens (wie beispielsweise spezielles Know-how, gute Geschäftsbeziehungen, aber auch Arbeitsklima und Mitarbeiterfluktuation) systematisch analysiert und dargestellt. Nachdem auf der strategischen Ebene der Umgang mit Wissen reflektiert und bewertet worden war, wurden auf der operativen Ebene konkrete Wissensmanagement-Maßnahmen angestoßen. Hierzu entschied sich BEYERS für einen prozessorientierten Wissensmanagementansatz, um den Umgang mit Wissen im operativen Geschäft so praxisnah wie möglich zu verbessern. Als Pilotbereich wurde im Rahmen von ProWis die Produktion ausgewählt.

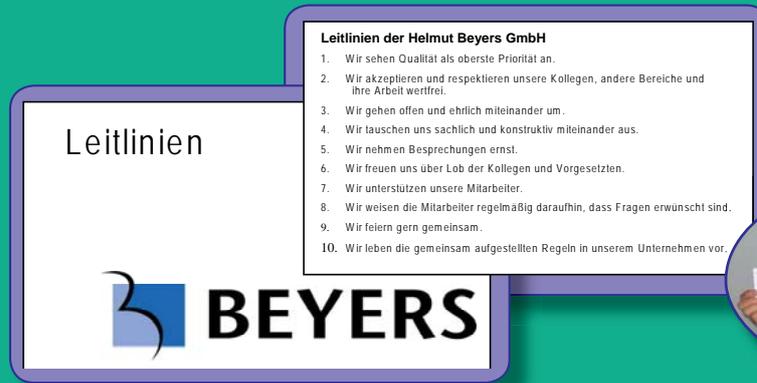
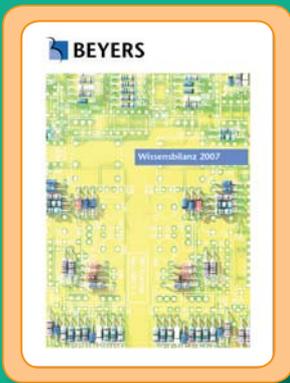
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fit für den
Wissenswettbewerb



Leitlinien der Helmut Beyers GmbH

1. Wir sehen Qualität als oberste Priorität an.
2. Wir akzeptieren und respektieren unsere Kollegen, andere Bereiche und ihre Arbeit wertfrei.
3. Wir gehen offen und ehrlich miteinander um.
4. Wir tauschen uns sachlich und konstruktiv miteinander aus.
5. Wir nehmen Besprechungen ernst.
6. Wir freuen uns über Lob der Kollegen und Vorgesetzten.
7. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter.
8. Wir weisen die Mitarbeiter regelmäßig daraufhin, dass Fragen erwünscht sind.
9. Wir feiern gern gemeinsam.
10. Wir leben die gemeinsam aufgestellten Regeln in unserem Unternehmen vor.

Leitlinien



Das ProWis-Angebot

ProWis stellt einen Pool an Lösungen zur Verfügung, um den aktuellen Wissensstand in Ihrem Unternehmen aufzudecken, Handlungsfelder aufzuzeigen und die daraus resultierenden Ziele umzusetzen.

Die ProWis-Tools:

- Wissensmanagement-Audit und Wissensmanagement-Fitness-Check
- Methode zur geschäftsprozessorientierten Analyse und Einführung von Wissensmanagement (GPO-WM)
- WM-Lösungsbox im ProWis-Shop
- WM-Fallbeispiele



Dipl.-Kfm. Ronald Orth
Competence Center
Wissensmanagement
Telefon: +49 (0) 30 / 3 90 06-171
Fax +49 (0) 30 / 3 93 25 03
ronald.orth@ipk.fraunhofer.de
www.wissensmanagement.fhg.de



Dipl.-Wirtsch.-Inf. Stefan Voigt
International Competence Center
Logistics (ICCL)
Tel. +49 (0) 391 / 40 90-713
Fax +49 (0) 391 / 40 90 93-713
stefan.voigt@iff.fraunhofer.de
www.iff.fraunhofer.de

Wie wurden die Lösungen umgesetzt?

BEYERS legt viel Wert auf ein angenehmes Arbeitsklima. Ein zentraler Schwerpunkt der Maßnahmenumsetzung stellte daher das Thema **Unternehmenskultur und Führung** dar. Im Rahmen eines Workshops tauschten sich die Funktionsbereichsleiter und die Geschäftsführung über die bereits vorhandenen Kernsätze zum Umgang miteinander aus. Daraus entstanden ist eine Neuauflage der **BEYERS Leitlinien**, die eine zentrale Grundlage für die Zusammenarbeit im Unternehmen darstellen und auch den Umgang mit Wissen betreffen. Um eine durchgängige Kommunikation der neuen Leitlinien zu gewährleisten und die Vereinbarungen lebendig werden zu lassen, wurden zusätzlich folgende flankierende Maßnahmen beschlossen:

- Die Leitlinien wurden von allen Funktionsbereichsleitern und der Geschäftsführung per Unterschrift verabschiedet und unternehmensweit kommuniziert.
- Alle Mitarbeiter werden aufgefordert, ihre Kollegen freundlich auf Abweichungen der Vereinbarungen hinzuweisen.
- Die Leitlinien wurden als Modul in die regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen integriert.
- Das Dokument wurde in das Qualitätsmanagementsystem eingebunden.

Auf der Weihnachtsfeier im Dezember waren die Leitlinien Bestandteil der Eröffnungsrede des Geschäftsführers. Zum Jahresbeginn wurde das gegengezeichnete Originaldokument vervielfältigt, gerahmt und nicht nur in allen Abteilungen und Büros, sondern auch – als klares Statement für externe Geschäftspartner – in den Be-

sprechungsräumen gut sichtbar installiert. Kurz darauf erhielt jeder Mitarbeiter von der Geschäftsleitung persönlich sein eigenes „Handout“ in Form einer Kurzversion der Leitlinien.

Ergebnisse und Nutzen

Mit der Einführung der Leitlinien konnte BEYERS einen positiven Beitrag zur Entwicklung der Unternehmenskultur verbuchen. Nicht nur die Identifikation mit dem Unternehmen und eine gesteigerte Motivation bei der Stammebelegschaft waren das Ergebnis. Auch neue Mitarbeiter werden mittels der Leitlinien über die zentralen Werte und die Firmenkultur bereits vom ersten Tag an informiert. Ferner stoßen die Leitlinien auch bei den Kunden auf großes Interesse, da diese Art der Darstellung der Firmenkultur nicht nur BEYERS als Unternehmen nach außen hin transparenter macht, sondern auch Zeichen eines kontinuierlichen Strebens nach Verbesserung ist.

Das vorgestellte Beispiel ist neben 14 weiteren Fallstudien im Buch „Wissensmanagement im Mittelstand“ ausführlich beschrieben.



*K. Mertins, H. Seidel (Hrsg):
Wissensmanagement im
Mittelstand. Grundlagen – Lösun-
gen – Praxisbeispiele.
Springer, 2009.*